

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

Mainberg Special Situations Fund HI

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

Mainberg Special Situations Fund HI

in der Zeit vom 2. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019.

Hamburg, im April 2020

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz    Nicholas Brinckmann    Andreas Hausladen    Ludger Wibbeke

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2019 .....	4
Vermögensübersicht per 31. Dezember 2019 .....	6
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019 .....	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	17

# Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2019

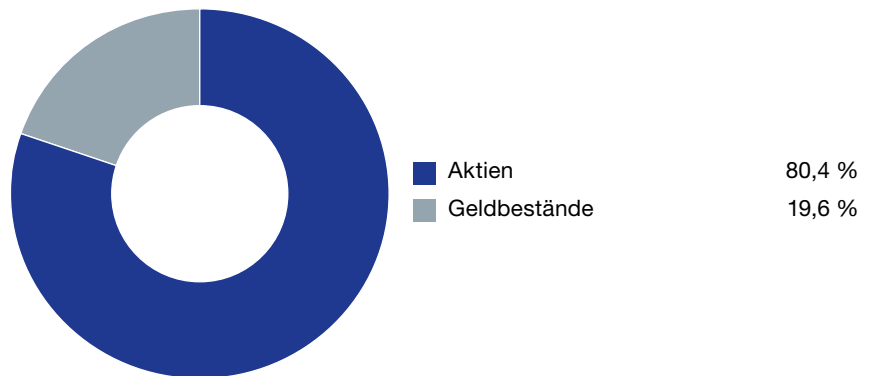
## Anlageziel und Anlagepolitik

Ziel ist es, eine absolute Wertsteigerung bei möglichst niedriger Volatilität zu erzielen.

Der Mainberg Special Situations Fund HI ist ein Aktienfonds und investiert in Sondersituationen mit attraktivem Chance-Risiko-Profil. Das Sondervermögen soll zum überwiegenden Teil seines Wertes in Aktien angelegt werden, die zum amtlichen Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Ein Schwerpunkt liegt auf Events und Speziaisituationen wie z.B. M&A-Situationen in Europa, besonders im deutschsprachigen Raum.

Der Fonds nutzt Preisineffizienzen in strukturell weniger beachteten Situationen, unabhängig von der Marktkapitalisierung und der Branche des Unternehmens. Durch diszipliniertes Investieren werden unter Ausnutzung von starken Absicherungen nach unten, z.B. durch ein vorliegendes Barabfindungsangebot, risikogemässe Wertzuwächse angestrebt. Die jeweilige Chance nach oben wird durch eine fundamentale Analyse identifiziert und eingeschätzt. Der Fonds strebt eine von der Entwicklung der Börsen unabhängige Rendite bei gleichzeitig niedrigerem Risiko an, eine Orientierung an einem Index findet demgemäß nicht statt.

## Portfoliostruktur 31.12.2019



Das Sondervermögen wurde zum 02.01.2019 aufgelegt. Die Portfoliostruktur bestand demnach zu Beginn des Rumpfgeschäftsjahres zu 100 % aus Geldbeständen.

Im Berichtszeitraum wurde im Einklang mit der Anlagestrategie auf eine häufige Umschichtung verzichtet. Positionen wurden gekauft und mit Blick auf ein bestimmtes, absehbares Ereignis gehalten.

In einem Fall wurde für einen kurzen Zeitraum eine zur Rückzahlung bestimmte Unternehmensanleihe gehalten. Sämtliche andere Investments waren direkt Investitionen in Aktien. Auf Investments in Derivate oder Fonds wurde verzichtet.

Die Volatilität betrug 3,07 % (Anteilsklasse I, A2JQH9), 3,10 % (Anteilsklasse R, A2JQH8), 3,01 % (Anteilsklasse S, A2N819) und ist der Erwartung entsprechend niedrig.

## Risikoanalyse

### Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden in dem Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktien-, Anleihe-, Währungsrisiken.

### Währungsrisiken:

Der Fonds prüft auch Chancen in europäischen Ländern, die nicht am Euro teilnehmen. Das damit verbundene Währungsrisiko wird für jeden Einzelfall eingeschätzt und den Kosten der Absicherung sowie auch dem Aufwärtspotential des zugrundeliegenden Investments in der Heimatwährung gegenübergestellt. Entsprechend dieser Vorgehensweise wurde im Rumpfgeschäftsjahr in einem Fall eine Investition unterlassen und in allen weiteren Fällen das Währungsrisiko ohne Absicherung eingegangen.

**Liquiditätsrisiken:**

Aufgrund der zumeist hohen Liquidität der investierten Papiere war für fast alle eine jederzeitige Liquidierbarkeit gewährleistet.

**Operationelle Risiken:**

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten

abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

**Sonstige Risiken:**

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

**Wertentwicklung**

Die Wertentwicklung (nach BVI-Methode) betrug für den Berichtszeitraum für die Anteilsklasse I 5,31 %, für die Anteilsklasse R 4,55 % und für die Anteilsklasse S 6,91 %.

**Veräußerungsergebnis**

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Aktien erzielt.

**Sonstige Hinweise**

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Mainberg Special Situations Fund HI ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

# Vermögensübersicht per 31. Dezember 2019

Fondsvermögen: EUR 13.137.819,13 \*)

Umlaufende Anteile: I-Klasse 22.614 \*)

R-Klasse 5.162 \*)

S-Klasse 95.564 \*)

Vermögensaufteilung in TEUR/%		
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	10.565	80,42
<b>2. Bankguthaben</b>	2.602	19,80
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-29	-0,22
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>13.138</b>	<b>100,00</b>

\*) Auflage per 02.01.2019

# Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Axel Springer AG	DE0005501357		STK	13.675	18.675	5.000	EUR	62,650000	856.738,75	6,52
Biotest Vz.	DE0005227235		STK	3.350	3.350	0	EUR	20,500000	68.675,00	0,52
DATA MODUL AG Prod.u.V.v.e.S. Inhaber-Aktien o.N.	DE0005498901		STK	2.359	2.359	0	EUR	52,500000	123.847,50	0,94
DMG MORI	DE0005878003		STK	14.794	14.794	0	EUR	42,350000	626.525,90	4,77
First Sensor	DE0007201907		STK	33.398	42.508	9.110	EUR	38,150000	1.274.133,70	9,70
innogy SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2AADD2		STK	14.300	16.100	1.800	EUR	44,600000	637.780,00	4,85
MAN SE	DE0005937007		STK	620	5.720	5.100	EUR	42,480000	26.337,60	0,20
Medion	DE0006605009		STK	45.000	45.000	0	EUR	14,300000	643.500,00	4,90
METRO Wholesale & Food Spec.AG Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000BFB0027		STK	35.000	35.000	0	EUR	13,450000	470.750,00	3,58
OSRAM Licht	DE000LED4000		STK	14.300	25.300	11.000	EUR	43,400000	620.620,00	4,72
PNE AG	DE000A0JBPG2		STK	102.537	230.537	128.000	EUR	4,030000	413.224,11	3,15
Scout24 AG Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80		STK	11.050	12.050	1.000	EUR	59,700000	659.685,00	5,02
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>6.421.817,56</b>	<b>48,87</b>	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Stada Arzneimittel	DE0007251803		STK	13.139	13.139	0	EUR	86,300000	1.133.895,70	8,63
Kabel Deutschland Holding	DE000KD88880		STK	4.958	5.298	340	EUR	103,000000	510.674,00	3,89
McKesson Europe	DE000CLS1001		STK	40.895	40.895	0	EUR	26,200000	1.071.449,00	8,16
Pöyry Oyi Reg. Shares Compul.Red. o.N.	FI4000390893		STK	9.831	9.831	0	EUR	10,500000	103.225,50	0,79
SinnerSchrader AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005141907		STK	37.488	37.488	0	EUR	13,200000	494.841,60	3,77
VTG	DE000VTG9999		STK	4.927	4.927	0	EUR	51,500000	253.740,50	1,93
Zapf Creation	DE000A2TSMZ8		STK	22.650	22.650	0	EUR	25,400000	575.310,00	4,38
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>4.143.136,30</b>	<b>31,55</b>	
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Victoria Park AB Compulsory Redeemed Shs o.N.	SE0013486644		STK	34.000	68.000	34.000	SEK	0,000001	0,00	0,00
<b>Summe der nicht notierten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>10.564.953,86</b>	<b>80,42</b>	

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG			EUR	547.794,53				547.794,53	4,17
Bank: Donner & Reuschel AG			EUR	871.349,65				871.349,65	6,63
Bank: Hamburger Volksbank			EUR	1.051.963,46				1.051.963,46	8,01
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:</b>									
			SEK	1.362.659,66				130.583,62	0,99
			NOK	1.263,22				128,27	0,00
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>2.601.819,53</b>	<b>19,80</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-28.954,26</b>			<b>EUR</b>	<b>-28.954,26</b>	<b>-0,22</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>13.137.819,13</b>	<b>100 2)</b>
<b>Mainberg Special Situations Fund HI I</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>105,31</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>22.614</b>	
<b>Mainberg Special Situations Fund HI R</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>104,55</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>5.162</b>	
<b>Mainberg Special Situations Fund HI S</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>106,91</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>95.564</b>	

### Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Performance Fee, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.



## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2019	
Norwegische Krone	NOK	9,848500	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,435150	= 1 Euro (EUR)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Amer Sports	FI0009000285	STK	16.028	16.028	
DNA Plc Registered Shares o.N.	FI4000062385	STK	29.000	29.000	
MAN z.Verkauf eing.Stammaktien	DE000A1KRDS5	STK	5.100	5.100	
Pöyry Oyi Registered Shares o.N.	FI0009006696	STK	9.831	9.831	
Zapf Creation AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A11QU78	STK	7.200	7.200	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
5,000000000% VTG Finance S.A. EO-FLR Nts 2015(20/UND.) Reg.S	XS1172297696	EUR	148	148	
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Axel Springer SE z.Verkauf eing.Namens-Aktien	DE000A2YPGA9	STK	5.000	5.000	
Amer Sports Corp. Reg. Compulsory Red.Shs	FI4000399738	STK	10.000	10.000	
innogy SE z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A2LQ2L3	STK	12.410	12.410	
NextGenTel Holding ASA Navne-Aksjer NK -,01	N00010199052	STK	181.348	181.348	
Victoria Park AB Namn-Aktier B o.N.	SE0005932795	STK	34.000	34.000	

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 02. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019	Mainberg Special Situations Fund HI I	Mainberg Special Situations Fund HI R	Mainberg Special Situations Fund HI S
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 27.283,65	6.091,95	114.221,11
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR 498,89	135,15	2.280,20
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR -3.599,99**)	-718,70**)	-13.623,35**)
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR 24.182,55</b>	<b>5.508,40</b>	<b>102.877,96</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -6,74	-4,00	-73,62
2. Verwaltungsvergütung			
a) fix	EUR -16.459,78	-9.028,85	-23.777,81
b) performanceabhängig	EUR -9.058,21	-3.061,99	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -1.020,00	-410,74	-5.826,78
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -2.119,02	-982,35	-7.001,59
5. Sonstige Aufwendungen	EUR -649,36	-230,95	-3.370,76
6. Aufwandsausgleich	EUR -17.756,05	-772,72	-12.869,46
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR -47.069,16</b>	<b>-14.491,60</b>	<b>-52.920,02</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR -22.886,61</b>	<b>-8.983,20</b>	<b>49.957,94</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR 22.772,03</b>	<b>5.251,69</b>	<b>99.000,70</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR -716,25</b>	<b>-280,45</b>	<b>-4.618,23</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR 22.055,78</b>	<b>4.971,24</b>	<b>94.382,47</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR -830,83</b>	<b>-4.011,96</b>	<b>144.340,41</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR 130.495,56	32.745,96	570.110,29
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR -29.046,54	-6.582,72	-124.616,76
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR 101.449,02</b>	<b>26.163,24</b>	<b>445.493,53</b>
<b>VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR 100.618,19</b>	<b>22.151,28</b>	<b>589.833,94</b>

\*\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 3.609,41 in der ASK I, EUR 721,42 in der ASK R sowie EUR 13.686,97 in der ASK S

## Entwicklung des Sondervermögens 2019

	Mainberg Special Situations Fund HI I	Mainberg Special Situations Fund HI R	Mainberg Special Situations Fund HI S
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>	EUR 0,00	EUR 0,00	EUR 0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR 2.277.724,89	EUR 517.187,27	EUR 9.649.241,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 2.295.447,35	EUR 517.395,95	EUR 9.649.241,60
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -17.722,46	EUR -208,68	EUR 0,00
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR 3.047,38	EUR 347,82	EUR -22.333,24
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR 100.618,19	EUR 22.151,28	EUR 589.833,94
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 130.495,56	EUR 32.745,96	EUR 570.110,29
davon nicht realisierte Verluste:	EUR -29.046,54	EUR -6.582,72	EUR -124.616,76
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR 2.381.390,46</b>	<b>EUR 539.686,37</b>	<b>EUR 10.216.742,30</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
<b>Mainberg Special Situations Fund HI I</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-830,83	-0,04
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	716,25	0,03
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>-114,58</b>	<b>-0,01</b>
<b>Mainberg Special Situations Fund HI R</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-4.011,96	-0,78
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	280,45	0,05
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>-3.731,51</b>	<b>-0,72</b>
<b>Mainberg Special Situations Fund HI S</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	144.340,41	1,51
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	4.618,23	0,05
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>148.958,64</b>	<b>1,56</b>

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
<b>Mainberg Special Situations Fund HI I</b>				
Auflage per 02.01.2019	EUR	347.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	2.381.390,46	EUR	105,31
<b>Mainberg Special Situations Fund HI R</b>				
Auflage per 02.01.2019	EUR	450.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	539.686,37	EUR	104,55
<b>Mainberg Special Situations Fund HI S</b>				
Auflage per 02.01.2019	EUR	5.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	10.216.742,30	EUR	106,91

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 80,42  
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

## Sonstige Angaben

Mainberg Special Situations Fund HI I

Anteilwert EUR 105,31  
Umlaufende Anteile STK 22.614

Mainberg Special Situations Fund HI R

Anteilwert EUR 104,55  
Umlaufende Anteile STK 5.162

Mainberg Special Situations Fund HI S

Anteilwert EUR 106,91  
Umlaufende Anteile STK 95.564

	Mainberg Special Situations Fund HI I	Mainberg Special Situations Fund HI R	Mainberg Special Situations Fund HI S
<b>Währung</b>	EUR	EUR	EUR
<b>Verwaltungsvergütung</b>	1,34% p.a.	1,84% p.a.	0,34% p.a.
<b>Ausgabeaufschlag</b>	-	-	-
<b>Ertragsverwendung</b>	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend
<b>Mindestanlagevolumen</b>	EUR 100.000	-	EUR 500.000

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Mainberg Special Situations Fund HI I 1,64 %  
Mainberg Special Situations Fund HI R 2,17 %  
Mainberg Special Situations Fund HI S 0,57 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 21.596,69

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

Mainberg Special Situations Fund HI I 0,74 %  
Mainberg Special Situations Fund HI R 0,62 %

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt für die Anteilsscheinklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilsscheinklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilsscheinklasse S keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Mainberg Special Situations Fund HI I: EUR 0,00

Mainberg Special Situations Fund HI R: EUR 0,00

Mainberg Special Situations Fund HI S: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Mainberg Special Situations Fund HI I: EUR 643,84 Kosten BaFin

Mainberg Special Situations Fund HI R: EUR 227,68 Kosten BaFin

Mainberg Special Situations Fund HI S: EUR 3.307,08 Kosten BaFin

## Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 11.037.624,19

davon fix: EUR 9.098.129,21

davon variabel: EUR 1.939.494,98

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer: 144

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): EUR 910.000,16

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

## Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018  
(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	8.917.233
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 104

Hamburg, 07. April 2020

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Mainberg Special Situations Fund HI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 2. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 2. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen

und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSA-

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 8. April 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer



# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 20.059.012,13  
(Stand: 31.12.2019)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG,  
Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 150.000.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 293.000.000,-  
(Stand: 31.12.2018)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG,  
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-  
gesellschaft, Hamburg

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher)  
(zugleich Aufsichtsratsvorsitzender  
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied  
der Geschäftsführung der SIGNAL  
IDUNA Asset Management GmbH sowie  
der HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke  
(stellvertretender Aufsichtsratsvor-  
sitzender der HANSAINVEST LUX S.A.)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)